



konzerthausorchester berlin



konzerthaus berlin

Pressemitteilung



KNM Berlin

Berlin, 06.01.2011

Keine Akupunktur!

MO 17.01.11 | 20.00 Uhr | Konzerthaus Berlin, Werner-Otto-Saal

»Zerhackt durch die Medienzerstückelung, ertränkt in der Überinformation, gemessen am Zeitalter des Zappings und Videoclips: Jene Zeit, die Bataille ›heilig‹ nannte, die Zeit der Kunst, der Liebe und der Kreativität, jenen Augenblick, aus dem nie Dagewesenes auftaucht, kann der Künstler nur bewahren, wenn er der Umwelt unseres ausgehenden 20. Jahrhunderts praktisch absoluten Widerstand leistet. Und dennoch sind es die Rhythmen dieser Umwelt, die ihn befruchten und inspirieren. Und dennoch ist es diese Welt, die seine Fragestellung provoziert. Dem diskontinuierlichen Informationsfluss entspricht eine Musik, die wieder zu Einheit und Kontinuität zurückfindet. Eine Musik, so träge wie der Winter, das umgekehrte Echo einer gestressten, hektischen Welt.«

Das sagte der im französischen Belfort geborene **Gérard Grisey** (1946–1998), ein Klassiker der Moderne und Vater der *Musique spectrale*. Früh steht die Verwandlung eines Klangkerns im Zentrum seines kompositorischen Konzepts. Griseys will seine Musik jedoch nicht als Mathematik, Astrologie oder »Akupunktur« missverstanden wissen; seine Kompositionen entfalteten sich kontinuierlich und zielgerichtet aus einfachsten Elementen. Eine extreme Weitung des Raums vom Solo zum großen Orchester beschreibt der Zyklus »Les espaces acoustiques« (1974–1985). Aus ihm stammt das in diesem Konzert gespielte Stück »Périodes«.

Es spielt das **Kammerensemble Neue Musik Berlin**, 1988 von Studenten der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« gegründet. Die heute international gefragte Formation regt in ihren Konzerten zu Denkanst o en an. Das wissen neugierige Konzerthaus-Besucher, die bereits mehrere Projekte des Ensembles erleben durften. Innerhalb der Reihe »**2 x hören**« präsentiert es nun dieses bahnbrechende Klangkunstwerk. So urteilte *Die Zeit* 2007: »Gérard Grisey hat der Musik etwas zur ckeroberert, das am Ende des 20. Jahrhunderts schon beinahe vergessen schien: eine metaphysische Dimension.«



konzerthausorchester berlin



konzerthaus berlin

2 x hören

Kammerensemble Neue Musik Berlin

Markus Fein Moderation

Gérard Grisey »Périodes« aus »Les espaces acoustiques«

Eine Veranstaltungsreihe der



und des Konzerthauses Berlin

Im Videocast konzerthaus live erklärt der Musikwissenschaftler Markus Fein das Konzept der Reihe »2 x hören«.

Honorarfreie Fotos im Zusammenhang mit Hinweisen auf unsere Veranstaltung(en) stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Konzerthaus Berlin

Helge Birkelbach
Leiter Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Gendarmenmarkt 2
10117 Berlin

<http://www.konzerthaus.de>

h.birkelbach@konzerthaus.de
Tel. +49 (0)30 20309-2271
Fax +49 (0)30 20309-2249